

# „Demenz im Alter“ – Empfehlungen medizinischer Leitlinien für die hausärztliche Praxis - eine Übersicht

- Screening

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ.

Thomas E. Dorner, MPH

Dr.med. Dr.scient.med. Igor

Grabovac



## Hinweis der Autoren

---

*Seit der ersten Ausgabe dieser Leitlinien haben sich die Empfehlungen zum Screening auf Demenz in internationalen Leitlinien nicht wesentlich geändert. Das folgende Kapitel enthält jedoch ein Update und neuere Referenzen.*

## Definition

---

- Unter Screening versteht man die systematische Durchführung einer Untersuchung bei Personen ohne subjektive Symptomatik mit dem Ziel, Risikofaktoren für Krankheiten oder bereits vorhandene Krankheiten in einer asymptomatischen Phase zu erfassen und durch präventive Maßnahmen oder frühzeitige Therapie eine Verbesserung der Prognose zu erreichen.
- Eine endgültige Diagnosestellung ist nicht das Ziel des Screenings, sondern das Erkennen von Personen, bei denen der Verdacht groß ist, dass die gesuchte Krankheit besteht.

## Ist ein Demenz-Screening sinnvoll?

---

- Ein Screening kann nur dann empfohlen werden, wenn es kein Risiko für Personen darstellt und die Reliabilität und Validität der Screening-Methoden hoch sind.
- Außerdem ist Screening nur dann sinnvoll, wenn es wirksame präventive Maßnahmen gibt oder durch eine frühzeitige Behandlung die Prognose günstiger ist als eine Behandlung in einem späteren Erkrankungsstadium.
- Für das Demenz-Screening wurden verschiedene kognitive Tests oder radiologische Verfahren getestet, die sich jedoch als nicht geeignet für das Screening erwiesen haben, da sie zu einer zu großen Anzahl falsch positiver Diagnosen führen.

## Ist ein Demenz-Screening sinnvoll?

---

- Hierdurch würde in hohem Maße unnötige und teilweise belastende Folgediagnostik induziert. Zudem werden die Betroffenen mit falsch positiven Testergebnissen mit dem Stigma eines Verdachts auf Demenz belegt.
- Wie in früheren Empfehlungen und auf der Grundlage des aktuellen Evidenzniveaus wird ein systematisches Screening bei Personen ohne Anzeichen des Verlustes der kognitiven Leistungsfähigkeiten nicht empfohlen.

## Empfehlung

---

- „Die Anwendung kognitiver Tests, auch kognitiver Kurztests, oder apparativer diagnostischer Verfahren bei Personen ohne Beschwerden und Symptome einzig mit dem Ziel des Screenings für das Vorliegen einer Demenz oder einer Erkrankung, die einer Demenz zugrunde liegen kann, wird nicht empfohlen.“

*Good clinical practice, Expertenkonsens (Empfehlung 7 DGN)*

## Referenzen

---

- S3-Leitlinie Demenzen. Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. 2016.
- National Institute for Health and Care Excellence. Dementia: assessment, management and support for people living with dementia and their carers 2018. <https://www.nice.org.uk/guidance/ng97/history> (accessed May 15, 2019).
- World Health Organization. Cancer - Screening n.d. <https://www.who.int/cancer/prevention/diagnosis-screening/screening/en/> (accessed May 22, 2019).
- Kirkwood, Betty R, Sterne, Jonathan A C. Essential Medical Statistics. Blackwell Science Ltd: Oxford, UK; 2003.

## Referenzen

---

- Kirkwood BR, Sterne JAC, Kirkwood BR. Essential medical statistics. 2nd ed. Malden, Mass: Blackwell Science; 2003.
- Hilgers, Ralf-Dieter, Bauer, Peter, Scheiber, Viktor. Hilgers, R.D., P. Bauer, and V. Scheiber. 2007. Einführung in die Medizinische Statistik (Springer). Springer; 2007.
- Conwell Y, Caine ED. Rational suicide and the right to die. Reality and myth. N Engl J Med 1991;325:1100–3.  
<https://doi.org/10.1056/NEJM199110103251511>.



## Weiterführende Informationen

---

Weiterführende Informationen erhalten Sie in unserer Publikation:

***„Demenz im Alter“ – Empfehlungen medizinischer Leitlinien für die hausärztliche Praxis - eine Übersicht***

**Auf unserer Homepage [www.cciv.at](http://www.cciv.at) zum Download**

**Oder als Druckexemplar bestellbar unter: [office.cciv@oegk.at](mailto:office.cciv@oegk.at)**



Diese Publikation ist ein Produkt der ÖGK im Rahmen des Competence Centers Integrierte Versorgung